

Curcio, Gian-Paolo

## **Ergänzende Perspektive: Eine ergänzende Sicht. Die Perspektive eines Rektors auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie**

*Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 39 (2021) 3, S. 435-438*



Quellenangabe/ Reference:

Curcio, Gian-Paolo: Ergänzende Perspektive: Eine ergänzende Sicht. Die Perspektive eines Rektors auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie - In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 39 (2021) 3, S. 435-438 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-237100 - DOI: 10.25656/01:23710

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-237100>

<https://doi.org/10.25656/01:23710>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.bzl-online.ch>

### **Nutzungsbedingungen**

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### **Terms of use**

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

### **Kontakt / Contact:**

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Mitglied der



Zeitschrift zu Theorie und Praxis der Aus- und  
Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern

## BEITRÄGE ZUR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG

Pädagogische Hochschulen in der Covid-19-Pandemie –  
Erfahrungen, Befunde und Konzepte aus der Schweiz

## **Impressum**

### **Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung**

[www.bzl-online.ch](http://www.bzl-online.ch)

### **Redaktion**

Vgl. Umschlagseite vorn.

### **Inserate und Büro**

Kontakt: Heidi Lehmann, Büro CLIP, Schreinerweg 7, 3012 Bern, Tel. 031 305 71 05,  
[bzl-schreibbuero@gmx.ch](mailto:bzl-schreibbuero@gmx.ch)

### **Layout**

Büro CLIP, Bern

### **Druck**

Suter & Gerteis AG, Zollikofen

### **Abdruckerlaubnis**

Der Abdruck redaktioneller Beiträge ist mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

### **Abonnementspreise**

Mitglieder SGL: im Mitgliederbeitrag eingeschlossen.

Nichtmitglieder SGL: CHF 80.–; Institutionen: CHF 100.–. Bei Institutionen ausserhalb der Schweiz erhöht sich der Betrag um den Versandkostenanteil von CHF 15.–.

Das Jahresabonnement dauert ein Kalenderjahr und umfasst jeweils drei Nummern.

Bereits erschienene Hefte eines laufenden Jahrgangs werden nachgeliefert.

### **Abonnementsmitteilungen/Adressänderungen**

Schriftlich an: Giesshübel-Office/BzL, Edenstrasse 20, 8027 Zürich oder per Mail an: [sgl@goffice.ch](mailto:sgl@goffice.ch).

Hier können auch Einzelnummern der BzL zu CHF 28.–/EUR 28.– (exkl. Versandkosten) bestellt werden (solange Vorrat).

### **Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL)**

[www.sgl-online.ch](http://www.sgl-online.ch)

Die Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL wurde 1992 als Dachorganisation der Dozierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Assistierenden der schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitute gegründet. Die SGL initiiert, fördert und unterstützt den fachlichen Austausch und die Kooperation zwischen den Pädagogischen Hochschulen bzw. universitären Instituten und trägt damit zur qualitativen Weiterentwicklung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung bei. Sie beteiligt sich an den bildungspolitischen Diskursen und bringt die Anliegen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in den entsprechenden Gremien ein.

**Editorial**

Dorothee Brovelli mit Gastredaktor Peter Tremp, Christian Brühwiler,  
Bruno Leutwyler, Sandra Moroni, Kurt Reusser, Afra Sturm, Markus Weil 317

**Schwerpunkt**

**Pädagogische Hochschulen in der Covid-19-Pandemie – Erfahrungen, Befunde und Konzepte aus der Schweiz**

**Corinne Wyss und Sabina Staub** Berufspraktische Lehrpersonenbildung während der Covid-19-Pandemie: Herausforderungen, neue Lernfelder und Entwicklungspotenzial 320

**Herbert Luthiger** *Ergänzende Perspektive:* Erfahrungen in zukünftigen Ergänzungsformaten? Praxisbegleitung unter Pandemiebedingungen 332

**Marija Stanisavljevic und Peter Tremp** Zunehmende Komplexität – notwendige Differenzierungen: Ein Diskussionsbeitrag zu Studium und Lehre als digitale Praxis 336

**Falk Scheidig** *Ergänzende Perspektive:* Zwischen Digitalisierungsimperativ und Präsenzrefokussierung: Anmerkungen zu den «Corona-Semestern» und der Mehrdimensionalität von Lehre und Studium 351

**Katrin Kraus und Markus Weil** Der Leistungsbereich Weiterbildung im institutionellen Kontext. Zum reflexiven Potenzial der Pandemiesituation für das organisationale Lernen von Pädagogischen Hochschulen 356

**Caroline Lanz** *Ergänzende Perspektive:* Organisationales Lernen im Leistungsbereich Weiterbildung. Beschreibung vielfältiger Lernprozesse während der Pandemiesituation und deren Konsequenzen für die Hochschulentwicklung im Kontext Pädagogischer Hochschulen 370

**Carsten Quesel** Auswirkungen von Covid-19 im Spiegel der Lehr-evaluation 2020 an Pädagogischen Hochschulen 375

**Marie-Theres Schönbächler** *Ergänzende Perspektive:* Anpassungs-notwendigkeit der Evaluation von Hochschullehre 392

**Achim Brosziewski** Die Pandemie in der Forschung an Pädagogischen Hochschulen. Ein wissenschaftssoziologischer Versuch 396

**Christian Brühwiler** *Ergänzende Perspektive:* Forschung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung unter Pandemiebedingungen: Beeinträchtigungen und Desiderate 406

<b>Beat Döbeli Honegger</b> Covid-19 und die digitale Transformation in der Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerbildung	411
<b>Robin Schmidt</b> <i>Ergänzende Perspektive:</i> Deprofessionalisierung durch Normalisierung der Ausnahme? Neue Herausforderungen in der Lehrpersonenbildung durch Beliefs, ubiquitäre Thematisierung und «Digital Mainstreaming»	423
<b>Max Liechti und Raymond Wiedmer</b> Studentische Perspektive auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie. Eine Einschätzung von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bern	427
<b>Gian-Paolo Curcio</b> <i>Ergänzende Perspektive:</i> Eine ergänzende Sicht. Die Perspektive eines Rektors auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie	435
<b>Hans-Werner Huneke</b> Die Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Zeiten der Pandemie: Den Kernauftrag erfüllen, die Peripherie gestalten. Ein Gastkommentar	439
<b>Rubriken</b>	
<b>Buchbesprechungen</b>	
Felten, M. (2020). Unterricht ist Beziehungssache (Regula von Felten)	446
Cramer, C. & Oser, F. (Hrsg.). (2019). Ethos: interdisziplinäre Perspektiven auf den Lehrerinnen- und Lehrerberuf (Karin Heinrichs)	448
Vogler, A.-M. (2020). Mathematiklernen im Kindergarten: Eine (mehrperspektivische) Untersuchung zu Chancen und Hürden beim frühen mathematischen Lernen in Erzieher*innen-Situationen (Susanne Schnepel)	451
Cslovjecsek, M. & Zulauf, M. (Hrsg.). (2018). Integrated Music Education. Challenges of Teaching and Teacher Training (Maria Spychiger)	453
<b>Neuerscheinungen</b>	455
<b>Zeitschriftenspiegel</b>	457

**Vorschau auf künftige Schwerpunktthemen**

Eine Vorschau auf die Schwerpunktthemen künftiger Hefte finden Sie auf unserer Homepage ([www.bzl-online.ch](http://www.bzl-online.ch)). Manuskripte zu diesen Themen können bei einem Mitglied der Redaktion eingereicht werden (vgl. dazu die Richtlinien zur Manuskriptgestaltung, verfügbar auf der Homepage).

## Ergänzende Perspektive

### **Eine ergänzende Sicht. Die Perspektive eines Rektors auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie**

Gian-Paolo Curcio

#### **1 Einleitung**

Die Covid-19-Pandemie stellt die Schweizer Gesellschaft und damit auch die Schweizer Hochschulen seit Februar 2020 vor grosse Herausforderungen. Während der ausserordentlichen Lage zwischen März und Juni 2020 sowie der besonderen Lage zwischen Oktober 2020 und Mai 2021 wurde der Präsenzunterricht an Hochschulen verboten. Die Studenten der Pädagogischen Hochschule Bern Max Liechti und Raymond Wiedmer beschreiben in ihrem Beitrag den Umgang mit dem Distanzunterricht, die damit verbundenen Schwierigkeiten und ihre Wünsche für eine Hochschullehre der Zukunft (vgl. in diesem Heft Liechti & Wiedmer, 2021). Der vorliegende Beitrag betrachtet die Phase des Distanzunterrichts während der Covid-19-Pandemie aus einer anderen Perspektive, nämlich jener des Rektors der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Das Präsenzunterrichtsverbot schränkte die Hochschullehre erheblich ein (Dittler & Kreidl, 2021). Eine Eventualplanung bzw. ein «Plan B» musste her. Dementsprechend stellten die Hochschulen im März 2020 ihre Lehre weitgehend und im Eiltempo auf Fern- bzw. Distanzunterricht, inklusive der damit verbundenen, zuweilen vielfältig ausgeprägten Facetten des hybriden Unterrichts, um. Diese Umstellung vom Präsenz- auf Distanzunterricht zeigte sich rückblickend als äusserst intensiv und verlangte nicht nur von den Studierenden, sondern auch von den Dozierenden, dem administrativen und dem technischen Personal der Hochschule und schliesslich auch von der Hochschulleitung (vgl. Brunner, 2021) eine hohe Flexibilität, Innovationskraft, Führungskompetenzen, Durchhaltevermögen und vor allem Kompetenzen im Change-Management (Sonntag, Stegmaier & Michel, 2008).

#### **2 Hochschullehre während der Covid-19-Pandemie**

Die technischen Minimalanforderungen zur Umsetzung des Distanzunterrichts konnten von den Hochschulen rasch erfüllt werden. Auch an der Pädagogischen Hochschule Graubünden standen hierzu bereits vor der Pandemie entsprechende Hard- und Software im Einsatz. Die Herausforderung bestand vielmehr darin, dass die einzelnen technischen Systeme, beispielsweise das Videokonferenztool und das Learning Manage-

ment System (LMS), zu vernetzen waren und die Nutzung dieser vernetzten Systeme geschult werden musste. Die technische Umsetzung des Distanzunterrichts mitsamt der Vernetzung der Systeme gelang den Hochschulen unter Anbetracht der zur Verfügung stehenden Zeit in den meisten Fällen rasch und effizient. Spätestens nach der zweiten Woche im Distanzunterricht standen deshalb zuweilen nicht mehr technische, sondern vor allem didaktische Fragen im Vordergrund. Bewährte Unterrichtsformate schienen im Distanzunterricht nicht mehr oder nur noch teilweise zu funktionieren. Die Potenziale der digitalen Medien konnten nur ansatzweise genutzt werden und für eine erforderliche Neukonzeption der Module auf dem vielfach zitierten «weissen Blatt» (vgl. Leclercq & Poumay, 2005) standen die dafür notwendigen personellen und zeitlichen Ressourcen nur bedingt zur Verfügung.

Trotz der Einschränkungen konnten die Dozierenden ihre Planungen erfolgreich an die neuen Bedingungen anpassen. Kreidl und Dittler (2021) zeigen in ihrer Studie mit insgesamt 3250 Studierenden aus sieben Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, dass die Umstellung auf bzw. die Durchführung von Online-Lehre eher gut funktioniert hat, die Arbeitsbelastung als bedeutend grösser wahrgenommen wurde und die Qualität der Online-Lehre im Vergleich zur klassischen Präsenzlehre geringer sei. Die internen Evaluationen an der Pädagogischen Hochschule Graubünden zeigen ein ähnliches Bild: Die Studierenden gaben an, dass sie in Bezug auf ihren Kompetenzerwerb in den meisten Fächern keine oder nur minimale Abstriche hinnehmen mussten. Sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden beurteilen indessen die Fächer «Musik», «Sport» oder auch «Gestalten» als eher ungeeignet für das Distanzlernen.

### 3 Führung während der Covid-19-Pandemie

Während der Krise wurden die Führungsaufgaben eines Rektors mit jenen des Krisenmanagements erweitert (vgl. Brunner, 2021). Der Einsatz eines Krisenstabs, die direkte Kommunikation mit den Studierenden, die Erhöhung der Kompetenzen in der Anwendung digitaler Instrumente, die Konzentration auf die wesentlichen Inhalte sowie die Kanalisierung der Dozierenden-Studierenden-Interaktion über ein zentrales LMS kristallisieren sich rückblickend sowohl aus der Perspektive der Studierenden als auch aus der Perspektive eines Rektors als Gelingensbedingungen heraus:

- Mit der Etablierung eines Krisenstabs, welcher laufend die aktuelle Lage analysiert, die Lage beurteilt und Entscheidungsgrundlagen erarbeitet, konnte sichergestellt werden, dass die Hochschulleitung neben den anstehenden Geschäften und Projekten die in der Krise relevanten Entscheide treffen konnte. Zudem wurden Teile des Krisenstabs als Ansprechstelle für alle Hochschulangehörigen rund um das Thema «Covid-19» definiert, was den Betrieb der Hochschule massgeblich entlastet hat.
- Die Studenten Max Liechti und Raymond Wiedmer beschreiben in ihrem Beitrag die Bedeutung der Kommunikation zwischen den Studierenden: «Wie nie zuvor wurde deutlich, wie viel bei einem Kaffee, in einem kurzen Gespräch in einer Pause oder beim gemeinsamen Gang zur Toilette geklärt werden kann.» Mit dem Ausbruch der

Covid-19-Pandemie und dem Präsenzunterrichtsverbot fielen diese Interaktionen plötzlich weg. Es mussten andere Kommunikationskanäle gesucht und neue Kommunikationsräume geschaffen werden. Dementsprechend hat der Rektor der Pädagogischen Hochschule Graubünden seine Studierenden und Mitarbeitenden mittels einer wöchentlichen Kommunikation über die aktuelle Lage, mögliche Lageentwicklungen und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Hochschule informiert. Auch in den Modulen haben sich die Studierenden und die Dozierenden darauf geeinigt, beispielsweise die «akademische Viertelstunde» gemeinsam im virtuellen Raum zu verbringen und damit Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch zu schaffen.

- Zur Erhöhung der Kompetenzen in der Anwendung digitaler Instrumente wurden den Hochschulangehörigen Tutorials, besprochene Foliensätze und Erklärvideos zur Verfügung gestellt sowie persönliche Beratungen angeboten. Durch diese Ausbildungssequenzen konnte das Kompetenzniveau gesteigert und die notwendige Sicherheit in der Anwendung der Instrumente gewährleistet werden.
- Die geringere Interaktionsdichte zwischen den Studierenden und den Dozierenden im Distanzunterricht führte anfänglich dazu, dass eine Vorlesung anstelle der geplanten neunzig Minuten nun nur noch sechzig Minuten gedauert hat (vgl. Handke, 2021). Auf der Basis verschiedener Gespräche wurde entschieden, dass an der ursprünglichen Planung gemäss Modulbeschreibung festgehalten werden muss und auf eine Ausweitung der Inhalte zwecks Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Zeit verzichtet werden kann.
- Die Orientierung im virtuellen Lehr-Lern-Raum stellte an die Dozierenden und die Studierenden hohe Anforderungen. Zur Unterstützung wurde die Dozierenden-Studierenden-Interaktion über ein zentrales LMS kanalisiert. Dieses diente als Eingangstor für sämtliche Unterrichtsaktivitäten, einschliesslich der jeweiligen Kommunikationskanäle. Mindestens wöchentlich wurden Anträge hinsichtlich der Anschaffung und der Einführung zusätzlicher Instrumente gestellt. Auf eine Bewilligung dieser Anträge wurde zugunsten der Berücksichtigung des Grundsatzes der Einfachheit jedoch verzichtet.

#### **4 Hochschuldidaktik als entscheidendes Moment**

Der von den Studierenden geäusserte Wunsch, bei hybriden Formen des Studiums selbst wählen zu dürfen, ob sie an ihren Kompetenzen und Zielen synchron vor Ort, synchron ortsunabhängig oder asynchron arbeiten, ist unter der Bedingung des Präsenzunterrichtsverbots bzw. eines flächendeckenden Distanzunterrichts nachvollziehbar. In der normalen Lage, das heisst ohne Einschränkungen bezüglich des Präsenzunterrichts, werden wir eher wieder Formen von Blended Learning als integriertes Lernkonzept (Sauter, Sauter & Bender, 2004) antreffen, bei welchen die Form des Arbeitens hauptsächlich von den zu erlernenden Kompetenzen und den zu erreichenden Zielen abhängt. In diesem Zusammenhang müssen wir an den Hochschulen in den nächsten Jahren Hochschuldidaktik, Medienpädagogik und digitale Medien noch stärker vernetzen und als Ganzes denken, aufeinander abgestimmte, institutionsübergreifende

Qualifizierungsangebote schaffen und den Diskurs über die Zukunft der Hochschulbildung und damit der Hochschuldidaktik aktiv gestalten (vgl. Kehrer & Thilloßen, 2021).

## 5 Die Generation der Gewinnerinnen und Gewinner

Und abschliessend noch dies: Die Covid-19-Pandemie bietet uns allen Möglichkeiten zum Lernen und für persönliche sowie institutionelle Entwicklung. Auch künftig müssen wir als Studierende, Lehrpersonen, Dozierende und Schulleitende mit unvorhersehbaren Situationen flexibel und innovativ umgehen können. Die Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie können uns dabei helfen. Aus dieser Perspektive spreche ich statt von einer «verlorenen Generation» eher von einer «Generation der Gewinnerinnen und Gewinner».

## Literatur

- Brunner, G.** (2021). Das Corona-Semester – die Zwangsumstellung auf Fernlehre aus Sicht der Hochschulleitung am Beispiel der Pädagogischen Hochschule Freiburg. In U. Dittler & C. Kreidl (Hrsg.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning* (S. 71–87). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Dittler, U. & Kreidl, C.** (2021). *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning*. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Handke, J.** (2021). Asynchrone Wissensvermittlung – nicht nur in Corona-Zeiten. In U. Dittler & C. Kreidl (Hrsg.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning* (S. 393–406). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Kehrer, M. & Thilloßen, A.** (2021). Hochschulbildung nach Corona – ein Plädoyer für Vernetzung, Zusammenarbeit und Diskurs. In U. Dittler & C. Kreidl (Hrsg.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning* (S. 51–70). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Kreidl, C. & Dittler, U.** (2021). Die Corona-Lehre: Wahrnehmung der Studierenden. In U. Dittler & C. Kreidl (Hrsg.), *Wie Corona die Hochschullehre verändert. Erfahrungen und Gedanken aus der Krise zum zukünftigen Einsatz von eLearning* (S. 15–35). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Leclerq, D. & Poumay, M.** (2005). *The 8 Learning Events Model and its principles. Release 2005-1*. Lüttich: LabSET, Université de Liège. Verfügbar unter: <http://www.labset.net/media/prod/8LEM.pdf> (28.09.2021).
- Liechti, M. & Wiedmer, R.** (2021). Studentische Perspektive auf die Lehrerinnen- und Lehrerbildung während der Covid-19-Pandemie. Eine Einschätzung von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bern. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 39 (3), 427–434.
- Sauter, A. M., Sauter, W. & Bender H.** (2004). *Blended Learning. Effiziente Integration von E-Learning und Präsenztraining*. München: Luchterhand.
- Sonntag, K., Stegmaier, R. & Michel, A.** (2008). Change Management an Hochschulen: Konzepte, Tools und Erfahrungen bei der Umsetzung. In R. Fisch, A. Müller & D. Beck (Hrsg.), *Veränderungen in Organisationen* (S. 415–442). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

## Autor

**Gian-Paolo Curcio**, Prof. Dr., Pädagogische Hochschule Graubünden, gian-paolo.curcio@phgr.ch